

Husumer Nachrichten, 5.5.2017

Stars der Klaviermusik gastieren in Husum

HUSUM Auch in der 31. Auflage des mittlerweile weltweit bekannten Husumer Festivals „Raritäten der Klaviermusik“ dürfte das Publikum auf etlichen Kostbarkeiten der Klaviermusik stoßen, die es anderswo in dieser Qualität kaum zu hören bekommt. Hier wird auf höchstem Niveau ein längst vergessenes, meist hochvirtuoseres Repertoire vergangener Epochen durchforstet und einer Neubewertung zugeführt.

Das diesjährige Festival wird wie immer im stimmungsvollen Rittersaal im Schloss vor Husum vom 18. bis 26. August von folgenden Künstlern bestritten: den verheißungsvollen Newcomern Lukas Geniušas und Satu Paavola (19.8.), beliebten Husumer Stammgästen wie Vincenzo Maltempo (23.8.), Daniel Berman (24.8.) und Superstar Marc-André Hamelin (21.8.), den Pianistinnen Nadejda Vlaeva (22.8.) und Muza Rubackyte (25.8.) sowie Antonio Pompa-Baldi (20.8.) und Jorge Luis Prats mit der „Iberia“ von Isaac Albéniz.

Schatzsucher werden bei der langen Liste rarer Komponistennamen etliche neue Bekanntschaften schließen: G. Martucci, M. Moszkowski, S. Bortkiewicz, V. Kosenko, E.J. Collins, J. Reubke – aber auch alte Bekannte gilt es wiederzuentdecken wie P. Hindemith, L. Vierne, S. Thalberg, C.-V. Alkan, N. Medtner und viele andere.

Ferner gibt es eine Ausstellung nebst Einführungsmatinee zum einstigen Klaviertitanen Sigismund Thalberg sowie J.Ö. Meiers Film-Doku „Pianocrazy“, einem unterhaltsamer Rückblick auf das Jubiläumsfestival 2016.

Daneben wartet ein CD-Verkaufstisch voller exotischer und entlegener Klaviermusik auf das Festival-Publikum aus aller Welt, mit dem es sich vor oder nach den Konzerten im wunderschönen Schloßambiente über fast jede musikalische Frage trefflich diskutieren lässt. *Detlef Bielefeld*

Infos/Karten ab 25.04.: karten@raritaeten-der-klaviermusik.de oder Tel: 04841-8973-130